



Die Metaphysik beschäftigt sich mit dem Sein des Seins. Die idealistische Denkweise hält es für gegeben, dass Maschinen nur simuliertes Bewusstsein eingegeben werden kann. Bewusstsein beinhaltet Erkenntnis und Freiheit.

Der amerikanische Philosoph Hubert Dreyfuss kritisiert die „künstliche Intelligenz“ mit dem Hinweis auf die sinnhafte Bedeutungsganzheit der Welt, hinter die nicht zurückgegangen werden darf. Die Beziehungen der Dinge in der Welt sei der Sinn des Seins, so Dreyfuss. Es gibt nicht „etwas“ oder „mehr Sinn“.

Das macht das unmögliche oder unendliche Vorhaben deutlich, sinnhafte Beziehungen zwischen den Dingen der Welt in eine Maschine einzuprogrammieren.

Sinn besteht nicht in der Addition von sinnlosen Dingen.

Mit allen guten Wünschen für ein sinnvolles Jahr 2024